

Genderperspektive im MBQ stärken!

Donnerstag, 3. Dezember 2015

Antrag

Das RAW wird aufgefordert, bei der Ausgestaltung des MBQ den frauenspezifischen Ansatz und die Strategie des Gender Mainstreaming stärker zu berücksichtigen.

Dies wird insbesondere bei den Sozialen Betrieben umgesetzt.

Dem Stadtrat ist darüber hinaus zu berichten, welche Schwerpunkte hinsichtlich der oben genannten Anforderungen das RAW künftig in welchen Teilbereichen umsetzen wird.

Begründung:

Die kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik ist eine tragende Säule der Arbeitsmarktpolitik in München und bundesweit einmalig.

Als Zielgruppe sind Frauen immer noch stärker von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen als Männer. Ebenso haben es BerufsrückkehrerInnen auf dem Arbeitsmarkt schwer, eine adäquate Beschäftigung zu finden.

Im Rahmen des Verbundprojektes wird ein Schwerpunkt auf die Zielgruppe Frauen/Berufsrückkehrerinnen gelegt. Es wäre aber notwendig, dies auch im Bereich der Sozialen Betriebe umzusetzen. So finden sich kaum Projekte im Bereich Hauswirtschaft und Gastronomie – ein klassischer Bereich, um Frauen nach Langzeitarbeitslosigkeit zu qualifizieren, Perspektiven zu schaffen und wieder in den Arbeitsmarkt zurückzuführen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Hep Monatzeder

Katrin Habenschaden

Gülseren Demirel

Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrates